



NEUE ZEITUNG

# HEUSENSTAMM

Nr. 8 / 2024 · 1. Jahrgang · Samstag, 20. Juli 2024

Nachrichten aus und für Heusenstamm

## Viele Kinder in Bewegung gebracht

Heusenstammer Vereine beteiligen sich am Sportaktionstag des Kreises Offenbach

**Heusenstamm (ah)** Unter dem Motto „Bring mit uns den Kreis Offenbach in Bewegung“ hat am Sonntag der dritte Sportaktionstag des Kreises Offenbach und de Sportkreises stattgefunden. Zahlreiche Sportvereine im Kreisgebiet öffneten an diesem Tag ihre Türen für ein abwechslungsreiches Programm und spannende, innovative Veranstaltungen.

Gleichzeitig informieren die Vereinsvertreter über ihre abwechslungsreichen Angebote sowie die vielfältigen Trainingsmöglichkeiten quer durch alle Altersgruppen und Sportarten. Mit dabei war auch das „Tanzsportzentrum Heusenstamm“ im Sport- und Kulturzentrum Martinsee mit vielen Vorführ-



ungen und Mitmachaktionen, sowie die TSV Heusenstamm mit einem großen Spielfest. Auf die Kinder und ihre Eltern warteten viel Unterhaltung und einige Info-Stände auf dem großen Vereinsgelände an der Jahnstraße. Fünf Spielstationen wurden

von den einzelnen Abteilungen gestaltet. So konnte die Kinder beim Blasorchester erleben, dass man auch mit einer Gießkanne oder einem Schlauch mit Mundstück Melodien spielen konnte, bei der Judo/Ji Jitsu- und Karateabteilung konnten sie das rich-

tige Fallen lernen und auch mal kräftig gegen ein Polster treten oder boxen. Von Fairplay Heusen hatte man ein Fußballfeld organisiert, wo dann um Tore geeifert wurde. Weiter gab es einen Geschicklichkeitsparcours und um die Wette konnte auch

ein Wasserbehälter befüllt werden. Besonders gefragt war bei den sommerlichen Temperaturen der Eiswagen. Das Spielfest konnte finanziert werden, da die TSV bei einem Wettbewerb der Energieversorgung Offenbach (EVO) den ersten Preis gewonnen hatte. Das nächste große Ereignis bei der TSV ist am heutigen Samstag. Dann ist es wieder soweit und die Bundesligamannschaft von Eintracht Frankfurt (SGE) spielt am Martinsee! Zum zweiten Mal nach 2006 gibt sich der aktuelle Europa-League-Teilnehmer

im Rahmen von „Eintracht in der Region“ die Ehre und spielt gegen die erste Mannschaft der TSV Heusenstamm. Die Partie ist für die SGE gleichzeitig der Auftakt in die neue Spielzeit 2024/2025. Daher wird die Eintracht auch erstmals die Trikots der neuen Saison tragen. Anpfiff für das Duell zwischen Kreisoberliga und Bundesliga ist um 15.30 Uhr. Es gibt aber nicht nur dieses spannende Fußballspiel, sondern auch ein unterhaltsames Rahmenprogramm. (Foto: ah)

## Beste Partystimmung bei Doctor Blond



Heusenstamm (ah) Wer zu Konzerten der Coverband „Doctor Blond“ geht, der wird meist eine sehr gut besuchte

Veranstaltung vorfinden. Die Band hat Kultstatus und ist ein Publikumsmagnet. Das weiß auch die TSV Heu-

senstamm und hat die Band engagiert. Die Musiker um die Sängerin Inga Wolf und den Gitarristen Emre Bicer nennen

sich selbst „Partyband“ und liegen damit nicht verkehrt. Zwar ist die „Party“ zu Beginn meist etwas zäh, aber spätestens mit Einbruch der Dunkelheit steigt die Stimmung rasant, dann trauen sich alle Besucher zu tanzen und vor der Bühne wird es eng.

So war es auch bei der „TSV Partynacht“ im Schlossinnenhof in Heusenstamm. Zu Beginn fand man die Gäste locker verteilt im großräumigen Schlosshof, aber je später es wurde, desto mehr rückten alle in Richtung Bühne zusammen und die Zahl derer, die zur Musik tanzten, wurde immer größer. (Foto: ah)

**Möbel Kempf**

Bitte beachten Sie unsere Beilage in Teilen dieser Ausgabe!

Als Beilage in Teilen dieser Ausgabe!

Getränke Gotta

**MAX GRUPPE**

OFFENBACH, BISCHOFSHHEIM, HEUSENSTAMM, RÖDERMARK.

Als Beilage in Teilen dieser Ausgabe.

**Noch Termine frei !!!**

**Wir führen aus:**

- \* PFLASTERARBEITEN
- \* Plattenarbeiten
- \* Kellerwandisolierungen
- \* Hofsanierung
- \* Erd-, Kanalarbeiten

**GAWE-BAU**

Auf der Beune 9  
64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991  
www.gawe-strassenbau.de  
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

**COUPONS**

HIER ALS BEILAGE

GÜLTIG VOM 22.07.-08.09.2024

Der Bäcker Eifler

Natürlich von hier.

**DAHLER**

Provisionsfreie Grundstücke in Karlstein – Moderne Erschließung und individuelle Gestaltungsfreiheit

Mehr erfahren:

DAHLER Hanau / Offenbach  
T 06182 992 604 E hanau@dahler.com dahler.com/hanau

**15%**

**AYLUX**  
SONNENSCHUTZSYSTEME

RABATT AUF ALLE GLAS-TERRASSENDÄCHER

Rabatt-Coupon in dieser Ausgabe!

Zur neuen Figur in 4 Wochen.

für nur **49€**

**VITA NOVA**

Am Schwimmbad 3,  
63500 Seligenstadt  
Tel.: 06182-2 59 44  
www.vitanova.de

# Stadtbücherei: 20 Jahre Leseratten AG

## Spendenübergabe an das Kinderhaus Wiesenborn

Heusenstamm (NZH) In diesem Jahr feiert das Team der Stadtbücherei gemeinsam mit den Kindern und Erzieherinnen und Erziehern des städtischen Kinderhauses Wiesenborn 20 Jahre „Leseratten AG“. Anlässlich der Veranstaltung „Fünf freche Mäuse machen Musik“ am 14. Juni wurden Spenden für die Leseratten gesammelt. Katja Richter, Leiterin der Stadtbücherei, überreichte nun den gut gefüllten Spendentopf in Höhe von 200 Euro an Erzieherin Marija Simic-Wehrum, die die kleinen Leseratten des Kinderhauses betreut. Die Leseratten AG ist ein Projekt zur Leseförderung für Kinder im Grundschul- und Vorschulalter, und die Kinder besuchen regelmäßig die Stadt-

bücherei. In dieser Zeit wird gemeinsam gelesen, gebastelt und gemalt oder vorgelesen. Selbstverständlich bleibt auch genügend Zeit, damit die Kinder selbstständig oder in Gruppen in den Bücherkisten schmökern können. „Kindergärten und Bibliotheken können einen wesentlichen Beitrag zur Förderung der Lesemotivation und des Sprachvermögens bei Kindergarten- und Vorschulkindern beitragen. Als Stadtbücherei unterstützen wir die Eltern und Erzieherinnen und Erzieher bei ihren Aufgaben der Lese- und Sprachförderung sehr gerne. Und wir freuen uns, wenn wir die Kinder in ihrem Prozess der Lernentwicklung begleiten können,“ sagt Katja Richter.



Katja Richter, Leiterin der Stadtbücherei (l.), überreicht den Spendentopf an Erzieherin Marija Simic-Wehrum (r.) von der Leseratten-Gruppe im Kinderhaus Wiesenborn.  
(Foto: R. Dinkelborg/Magistrat)



Die Amphibientunnel sind fertig und die Querungen sowie Markierungen für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende sind angebracht. V.l.: Bürgermeister Steffen Ball, Günter Gaiser (Kreis Offenbach, Untere Naturschutzbehörde), Bernd Dillmann (Allegron/Campus Heusenstamm), Fachdienstleiter Tiefbau Thomas Möller und Kreisbeigeordneter Alexander Böhn.  
(Foto: R. Dinkelborg/Magistrat)

## Campus Heusenstamm: Fertigstellung der Wurzelschneise

### Sechs neue Tunnel für Amphibien

Heusenstamm (NZH) Gut ein halbes Jahr haben die Umbauarbeiten zum Amphibienschutz gedauert. Jetzt ist die größte Anlage ihrer Art im Kreis Offenbach in der Wurzelschneise fertiggestellt. Der Bau war notwendig geworden, weil sich durch die Entwicklungen auf dem Campus Heusenstamm sowohl die Verkehrszahlen als auch die Nutzung der Hauptverbindung zum Gelände erhöhen werden. Die Allegron-Gruppe, Inhaberin des Campusgeländes, kam damit der Forderung der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Offenbach nach und hatte den Bau von sechs Amphibientunneln, den die Stadtverordnetenversammlung bereits im Herbst 2022 abgesegnet

hatte, beauftragt. Über mehrere Monate musste die Zufahrt über die Wurzelschneise gesperrt bleiben. Durch die Amphibien-Schutzleitsteine, die parallel zur Wurzelschneise auf beiden Straßenseiten entstanden sind, werden die Tiere zu den sogenannten Krötentunneln geführt und queren so unterirdisch die Fahrbahn. Auf einer Länge von rund 350 Metern je Straßenseite wurden zudem Stopprinnen mit Gitterrosten angelegt, um eine geeignete Querung für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende, die den viel frequentierten Waldweg zwischen Offenbach und der Forstallee nutzen, zu schaffen. Die entsprechenden Markierungen

und Beschilderungen sind inzwischen ebenfalls erfolgt. Außerdem wurde in Höhe der Waldweg-Querung eine Erhöhung gebaut, um das Straßenniveau mit dem kreuzenden Waldweg anzuheben und damit die Oberflächenentwässerung zu optimieren. Ferner wurde die Straßenbeleuchtung erweitert und neu platziert. Die Campus-Eigentümerin, die die Arbeiten zur Amphibien-Schutzanlage und die Umbauten an der Wurzelschneise beauftragt und bezahlt hat, gibt die Gesamtkosten mit rund 660.000 Euro an. Etwa 8000 Amphibien, mehrheitlich Erdkröten, aber auch Molche und Springfrösche, machen sich in jedem Frühjahr

auf den Weg zu ihren Laichplätzen und meist zwischen Mai und Juni wieder zurück. Dabei kommt ein Teil der Tiere aus dem Offenbacher Wald, die auf ihrem Weg zum nördlichen Forstweier in der Forstallee auch die Wurzelschneise passieren müssen. In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Konflikten zwischen Autofahrenden und Amphibien, und viele Tiere wurden überfahren. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald organisiert regelmäßig große Rettungsaktionen, indem Helferinnen und Helfer entlang der aufgestellten Schutzpläne täglich bis zu 300 Tiere einsammelten und sie eigenhändig zu ihren Laichplätzen trugen.

## Verstärkung für die Stadtverwaltung

### Derya Arslantürk als stellvertretende Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte bestellt

Heusenstamm (NZH) Mit offiziellem Datum 1. Juli wurde Derya Arslantürk, die in ihrem „Hauptjob“ im Rathaus im Fachdienst Tiefbau als Sachbearbeiterin tätig ist, zur stellvertretenden Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten in der Stadtverwaltung bestellt. Die Bestellung gilt für die Laufzeit von sechs Jahren ohne zeitliche Entlastung. Die gesetzliche Grundlage für die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten bilden das Grundgesetz, das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) sowie das Hessische Gesetz zur Gleichberechtigung von Frauen und Männern und zum Abbau von Diskriminierung von Frauen in der öffentlichen Verwaltung (kurz: Hessisches Gleichberechtigungsgesetz, HGIG). Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte sind Teil der Dienststellenleitung und gehören damit zur Leitungsebene. Sie sind in der Wahrnehmung ihrer Aufgaben und Befugnisse frei von fachlichen Weisungen und ausschließlich dem gesetzlichen Auftrag verpflichtet. Gemeinsam mit der Frauen- und Gleichstellungsbeauftrag-



Im Bild (v.l.): Personalratsvorsitzende Heike Gutjahr, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Gundi Wilz, Hauptverwaltungsleiter Markus Tremmel, stellvertretende Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Derya Arslantürk, Eva Knitsch vom Familien- und Frauenbüro, Bürgermeister Steffen Ball.  
(Foto: R. Dinkelborg/Magistrat)

ten Gundi Wilz kümmert sich Arslantürk um die Überwachung der Durchführung sowie Unterstützung der Dienststellenleitung bei der Umsetzung der gesetzlichen Grundlagen. Sie sind frühzeitig an allen personellen, organisatorischen und sozialen Maßnahmen, die im Rathaus angedacht werden, zu beteiligen und haben dazu ein Initiativrecht sowie ein Klagerecht beim Verwaltungsgericht. Das Hessische Gleichberech-

tigungsgesetz wurde seit 1994 mehrfach evaluiert und zielt auf die Verwirklichung der Chancengleichheit und die Verbesserung von Familie und Beruf für Frauen und Männer sowie die Beseitigung der Unterrepräsentanz von Frauen im öffentlichen Dienst. Der Gesetzgeber fordert die Dienststellen auf sich aktiv Gedanken zu machen, um bestehende Nachteile bei der Durchsetzung der Gleichberechtigung zu beseitigen, ihre Personalpolitik zeit-

gemäß weiterzuentwickeln und Maßnahmen zur geschlechtergerechten Personalentwicklung zu definieren und umzusetzen. All diese Maßnahmen sind schließlich in den Frauenförder- und Gleichstellungsplan aufzunehmen, der verpflichtend von der Dienststelle für den Zeitraum von jeweils sechs Jahren aufzustellen und nach drei Jahren zu evaluieren ist. Er erhält Gültigkeit nach Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung.

## Hintergrund Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten (nach HGIG) Gundi Wilz und Derya Arslantürk sind ausschließlich für den Verwaltungsbetrieb zuständig. Die Mitarbeiterinnen des Familien- und Frauenbüros, Katrin Roth und Eva Knitsch, sind Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger sowie frauenspezifische Themen in Heusenstamm. Sie verfolgen das Ziel, Benachteiligungen im Lebensumfeld von Frauen und Mädchen abzubauen und hierbei aktiv mitzuwirken. Sie beraten zu Themen wie Beziehungsproblemen/Scheidung, Existenzängsten/finanzielle Schwierigkeiten, psychische Belastungen, Gewalterfahrungen oder sexuelle Belästigung und vermitteln gegebenenfalls an spezialisierte Beratungsstellen weiter.

## RheinMain-Med

Praxis für Allgemeinmedizin Heusenstamm



Tariq Qazi  
Facharzt für  
Innere Medizin

Alle Krankenkassen:  
gesetzlich &  
privat

Allgemeinärztliche & Hausärztliche Betreuung  
Hausbesuche

Termine unter:

Tel: 06104 / 800 850, oder  
rheinmainmed-heusenstamm@asklepjos.com



RheinMain-Med-Heusenstamm  
Ludwigstraße 22 • 63150 Heusenstamm

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)

Ihre  
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

# „Es ist bemerkenswert, dass wir als betroffene Kommunen erneut viel zu spät informiert wurden“

**Segmented Approach: Offener Brief der Kommunen Heusenstamm, Hainburg, Neu-Isenburg, Obertshausen, Rodgau und Seligenstadt an das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum**

Region (NZH) Die vom versetzten Anflugverfahren zum Flughafen Frankfurt, dem Segmented Approach, betroffenen Kommunen im Kreis Offenbach - Heusenstamm, Hainburg, Neu-Isenburg, Obertshausen, Rodgau und Seligenstadt - sprechen sich in ihrem gemeinsamen offenen Brief an das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum erneut gegen das Lärmverteilungsverfahren des Segmented Approach aus.

Aktueller Anlass ist die Information der Deutschen Flugsicherung (DFS), dass die Umset-

zung des sogenannten AltMoC (Alternatives Nachweisverfahren) ohne angemessene vorherige Ankündigung angewendet wird. In der Sitzung der Fluglärmmmission am 10. Juli 2024 wurden die Kommunen darüber informiert, dass der Segmented Approach nur einen Tag später ab 11. Juli das Standard-Anflugverfahren zwischen 22.00 und 5.00 Uhr sein wird. Für eine zeitnahe Information der Bürgerinnen und Bürger in den betroffenen Städten und Gemeinden war keine Zeit mehr. Die genehmigten AltMoC dienen der Durchführung des Segmented Approach, also eines späteren

Eindrehens auf den Endanflug der Südbahn auch bei Parallelbahnbetrieb und bei gleichzeitiger, betrieblich unabhängiger Nutzung der parallel zur Südbahn gelegenen Nordwestlandebahn.

„Es ist bemerkenswert, dass wir als betroffene Kommunen erneut viel zu spät informiert wurden. Unsere Rechte als Kommunen werden ignoriert. Die Flugsicherheit betreffende Informationen werden von den beteiligten Flugsicherheitsorganisationen als Geheimnisse von Bedeutung für die internationalen Interessen der Bundesrepublik eingestuft. Wir interpretieren die-

se Begründung als Vorwand, um eine sachliche Diskussion über die Vor- und Nachteile dieser eigentlich nur als Lärmschutzmaßnahme geplanten Verlegung der Anflüge über die schon durch Abflüge bei Betriebsrichtung Ost beeinträchtigten Städte und Gemeinden im Landkreis Offenbach im Keim zu ersticken,“ kommentiert Bürgermeister Steffen Ball, der neben Heusenstamm die Städte und Gemeinden Hainburg, Obertshausen, Rodgau und Seligenstadt in der Fluglärmmmission vertritt. Die Kommunen haben Akteninsicht und Zugang zu den Genehmigungsunterlagen

beantragt. Auch das wurde verwehrt. Ball: „Mit absurden Argumenten verheimlicht das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF) die Einsicht in die Verfahrensakte zu der Genehmigung der AltMoC. Die Stadt Heusenstamm hat stellvertretend für andere betroffene Städte und Gemeinden den Antrag auf Zugang zu den in der Verfahrensakte enthaltenen Umweltinformationen gestellt, aber nur geschwärzte und damit unleserliche Unterlagen erhalten. Wir gehen allerdings davon aus, dass dem Land Hessen ebenfalls entsprechende Unterlagen vorliegen und beantragen deshalb gemäß

Hessischem Umweltinformationsgesetz (HUIG) Zugang zu diesen Umweltinformationen.“ Seit rund drei Jahren dauert nun der „Probetrieb“ des Segmented Approach an, und dieses Anflugverfahren ist nach Meinung der Kommunen bis heute den Beweis schuldig geblieben, dass es zur Lärmentlastung führen kann. Bislang sei nur festzustellen, dass der Lärm nur unter Aufgabe ruhiger Gebiete in der Region in der Fläche gestreut wird. In der Folge würden viele Menschen ohne passiven Lärmschutz zur geringfügigen Entlastung von Personen mit Schallschutzfenstern stärker belastet.

## Tipps: So bleiben Sie fit trotz Hitze

**Baierbrunn (ots) -Hohe Temperaturen können zum gesundheitlichen Problem werden - vor allem für ältere und chronisch kranke Menschen. Allein im vergangenen Jahr gab es 3.200 Hitzetote.**

**Der Klimawandel wird Hitzeschutz zu einem Dauerproblem machen. Das „HausArzt-PatientenMagazin“ erklärt, was Sie im Sommer beachten sollten.**

**Gut sind Lebensmittel mit hohem Wassergehalt**

Trinken, kühlen, ruhen - so lauten die drei goldenen Regeln. Bei großer Hitze und körperlicher Anstrengung kann der tägliche Flüssigkeitsbedarf von 1,5 bis zwei Liter auf drei bis vier Liter steigen. Da körperliche Anstrengung das Risiko von Überhitzung und Flüssigkeitsmangel zusätzlich erhöht, sollten Sie sich bei hohen Tem-

peraturen schonen und nur in den kühleren Morgen- und Abendstunden körperlich aktiv sein.

Auch sollten Sie regelmäßig für Abkühlung sorgen: Eine erfrischende Dusche, ein kühles Bad oder kalte Kompressen auf Stirn, Nacken oder Handgelenken machen die Hitze leichter erträglich.

Am besten nimmt man über den Tag verteilt regelmäßig kleinere Mengen kalorienfreier

Getränke wie Wasser oder ungesüßten Früchte- oder Kräutertee zu sich.

Lebensmittel mit hohem Wassergehalt eignen sich ebenfalls für Deckung des erhöhten Flüssigkeitsbedarfs, etwa Wassermelonen, Orangen, Erdbeeren, Gurken, Tomaten und Radieschen.

Auch knackige Salate sind ideal für heiße Tage - etwa mit Spinat oder Rucola, frischem Gemüse und Kräutern.

**So sorgen Sie für ein angenehmes Raumklima**

Überhitzte Wohnungen stellen vor allem für Senioren und Menschen mit Mobilitäts Einschränkungen ein Risiko dar. Um die Räume angenehm temperiert zu halten, ist es ratsam, die Fenster tagsüber geschlossen zu halten und erst in den kühleren Abend- oder Nachtstunden gründlich durchzulüften. Spezielle Sonnenschutzfolien oder Au-

ßenjalousien reduzieren die direkte Sonneneinstrahlung, Ventilatoren verbessern die Luftzirkulation und sorgen für eine wohlthuende Brise. Klimaanlage senken die Raumtemperatur ebenfalls effektiv, verbrauchen jedoch viel Strom, sind laut und erhöhen das Erklärungsrisiko. Elektrische Geräte wie Computer oder Herd erzeugen zusätzliche Wärme und sollten deshalb sparsam verwendet werden.

## Hessische Gründer und Nachfolger schaffen tausende Arbeitsplätze

**176 Unternehmen bewerben sich um den 22. Hessischen Gründerpreis / Zahl der Beschäftigten gegenüber Vorjahr mehr als 50 Prozent höher**

**Region (NZH) „Exakt 2.005 Menschen beschäftigen die 176 hessischen Startups und jungen Unternehmen, die sich in diesem Jahr um den Hessischen Gründerpreis beworben haben. Das hat mich sehr überrascht und natürlich auch gefreut, schließlich leben wir in einer Zeit mit vielfältigen Krisen und Herausforderungen“, sagt Elisabeth Neumann, Projektleiterin Hessischer Gründerpreis bei der KIZ SINNOVA gGmbH, die den Preis unter der Schirmherrschaft des Hessischen Wirtschaftsministers Kaweh Mansoori ausrichtet.**

„In den Bewerbungsunterlagen gaben die Bewerbenden 1.028 Vollzeitstellen und 627 in Teilzeit an. Außerdem bilden die Unternehmen derzeit 75 Auszubildende aus und beschäftigen 275 Freiberufler und Freiberuflerinnen.“ Im Vorjahr hatten sich 193 Unternehmen beworben, die zusammen 1.330 Menschen Arbeit boten. „Die enorm hohe Zahl der Arbeitsplätze ist zwar durch einen Sondereffekt verzerrt – die gelungene Nachfolge bei der Bäckereikette Schäfers Backstuben mit zusammen 800 Arbeitsplätzen. Das zeigt die enorm hohe Bedeutung der Kategorie ‚Zukunftsfähige Nachfolge‘, denn ohne die Übernahme wären diese Menschen wohl arbeitslos geworden und es hätte sehr viel Leerstand in der Region gegeben.

Aber auch ohne diesen Sondereffekt liegt die Zahl der geschaffenen Arbeitsplätze fast auf Vorjahresniveau, trotz leicht gesunkener Beteiligung“, so Neumann weiter. Dass es einen leichten Rückgang der Bewerbungen gab, ist nicht sehr überraschend, denn der Hessische Gründerpreis hat in den sechs Jahren zuvor Jahr für Jahr neue Teilnehmerrekorde verzeichnet – selbst während der Corona-Pande-

mie und auch im ersten Jahr des Ukraine-Krieges. „Das kann nicht jedes Jahr so weitergehen und die Beteiligung knapp auf Höhe des Niveaus 2022 ist immer noch sehr stark. Das zeigt, dass die hessischen Startups und jungen Unternehmen im Wettbewerb gut im Geschäft sind und zuversichtlicher in die Zukunft blicken“, so Neumann weiter. „Und die Gründungszahlen steigen wieder.“

Regionale Verteilung Das wirtschafts- und bevölkerungsstarke Rhein-Main-Gebiet führt mit 73 Bewerbungen (Vorjahr: 89) wieder deutlich vor Südhessen mit 39 (VJ: 33). Sehr stark zugelegt hat Mittelhessen mit 30 Bewerbungen (VJ: 19). Daran hat Marburg mit 10 Bewerbungen einen erheblichen Anteil. „Der Hessische Gründerpreis möchte das Gründungsgeschehen in allen hessischen Regionen fördern. Deshalb haben wir jedes Jahr einen Regionalpartner und das ist in diesem Jahr die Universitätsstadt Marburg. Diese Partnerschaften schlagen sich meistens auch in hohe Teilnehmerzahlen nieder“, erklärt Neumann. Die Bewerbungen aus Nordhessen sind unverändert bei 6, jene aus dem Westen sind von 21 (2023) auf jetzt 16 gesunken. Stark zeigt sich

erneut die osthessische Gründerszene mit 8 Bewerbungen (VJ: 4). Unter den großen hessischen Städten liegen Frankfurt (44 TN, unverändert) und Darmstadt (20, VJ: 17) vorne. Mit Abstand folgen die Landeshauptstadt Wiesbaden (13, VJ: 24) und Marburg vor Fulda (6) und Gießen sowie Kassel mit jeweils 3 TN.

**Frauen / Teamgründungen**

Auch die traditionell hohe Beteiligung von Frauen am Hessischen Gründerpreis hat sich 2024 fortgesetzt. 82 Bewerbungen (rund 47 Prozent) haben mindestens eine Frau im Gründerteam oder sind Sologründungen von Frauen. 42 (knapp ein Viertel) sind reine Frauengründungen. Davon sind 31 Sologründungen und 11 reine Frauen-Teams. Der Trend zu Teams-Gründungen hält weiter an: In diesem Jahr beteiligten sich 100 Gründer-teams und 76 Einzelgründungen am Wettbewerb.

**Branchen**

Erneut haben sich viele Unternehmen aus dem IT- und Telekommunikationssektor (19) beworben, ebenso ist der Bereich Gesundheit, Soziales, Medizin (20) stark vertreten. Die Branchen Bildung und

Lebensmittel sind mit je 10 Unternehmen im Teilnehmerfeld. Absolut gesehen sind die Dienstleistungen mit 35 Bewerbern und Bewerberinnen führend.

**Halbfinalistinnen und Halbfinalisten**

Nach Ende der Bewerbungsfrist (30. Juni) und Sichtung der eingegangenen Bewerbungen auf Einhaltung der Kriterien wählte eine zehnköpfige Jury mit Vertreter:innen verschiedener Institutionen und Kommunen aus ganz Hessen in der Vorauswahl die jeweils zwölf überzeugendsten Unternehmen in den vier Kategorien „Innovative Geschäftsidee“,

„Zukunftsfähige Nachfolge“, „Gesellschaftliche Wirkung“ sowie „Gründung aus der Hochschule“ für das Halbfinale, das am 12. September bei CSL Behring in Marburg stattfindet.

Das Rhein-Main-Gebiet (mit Frankfurt) stellt 14 von 48 Unternehmen im Halbfinale, knapp gefolgt von Südhessen (13). Danach folgt die Mitte (7), Osthessen (5) der Westen (4) und Nordhessen (3). Bei den Branchen liegen die ITK-Industrie sowie die Branche Gesundheit, Soziales, Medizin mit je 7 Halbfinalisten und Halbfinalistinnen vorne, gefolgt von Dienstleistungen, Bildung und Umwelt (je 4).

### Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

**Edeka, LIDL, Autohaus M.A.X., Bäcker Eifler, Getränke Gotta, Möbel Kempf, Netto, Oktoberfestflyer, XXXLutz**

**Fürsorge –**  
bei uns stets im Programm

Ihr Bestattungshaus in Heusenstamm

**PIETÄT SATTLER**  
S. Kirchner Bestattungen Heusenstamm

06104 / 25 45  
www.pietaet-sattler.de

## Neu in der Bücherei: Clever Tonies!

Ab sofort können Sie in Ihrer Stadtbibliothek in Heusenstamm sogenannte „Clever Tonies“ ausleihen! Aber, sie sehen so anders aus? Was ist besonders bei diesen speziellen Tonies?

Klein. Kompakt. Voll mit Wissen für neugierige Kinderohren!

Die Clever-Tonies haben mehreres gemeinsam: ein einheitliches Aussehen, sie sind stapelbar und sie vermitteln Wissen für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter. Hörspielformat können Kinder nun unter anderem folgende Wissenswelten erkunden: Coole Jobs, Was ist was?, Tierisch rekordverdächtig! Und Geolino Mini. In einzelnen, in sich abgeschlossenen Episoden können Kinder nun erfahren, was so cool daran ist, entweder Pizza zu backen oder in der Wildnis Tiere zu fotografieren. Sie können



zudem lernen, wie Städte der Zukunft aussehen könnten, wie lange unsere Sonne schon brennt (ganz schön lange!) – oder wie Vulkane entstehen. Es ist für jedes wissbegierige Kind etwas dabei. Mehr Sets und Einzelisoden werden folgen! Informieren Sie sich gerne weiter auf [tonies.com](https://tonies.com) (<https://tonies.com/de-de/clevertonies/>) oder sprechen Sie uns in der Ausleihe an.

Laura Sauer ist stellvertretende Leiterin der Stadtbücherei Heusenstamm in der Schlossstraße 10, Tel. 06104-643615. Die Bücherei ist dienstags 10-12 Uhr und 15-19 Uhr, mittwochs und donnerstags 15-18 Uhr, freitags 10-12.30 Uhr sowie am zweiten Samstag im Monat 11-13 Uhr geöffnet.

## Kostenloser Grundqualifizierungskurs für die Kindertagespflege startet in Dreieich

Dreieich (NZH) Der Kreis Offenbach arbeitet mit seiner Kampagne „Kindertagespflege – Beruf mit Herz im Kreis Offenbach“ weiter am Ausbau dieser Art der Kinderbetreuung. Im September startet der nächste kostenlose Grundqualifizierungskurs für Kindertagespflegepersonen: Das viermonatige Seminar findet ab Dienstag, 10. September 2024, im Haus des Lebenslangen Lernens (HLL) in Dreieich-Sprendlingen statt und wird von der Volkshochschule Kreis Offenbach koordiniert. Nach den 160 Unterrichtseinheiten dürfen die Absolventinnen als Tagesmutter beziehungsweise die Absolventen als Tagesvater arbeiten. Sie können in der familienähnlichen Form der Kindertagespflege bis zu fünf Mädchen und Jungen im Alter von unter drei Jahren betreuen. Aktuell bieten rund 190 Fachkräfte in den 13 Kommunen im Kreisgebiet eine Betreuung für rund 1.600 Kinder an. Weitere Plätze werden aufgrund der starken Nachfrage der Eltern dringend gebraucht. Im Grundqualifizierungskurs

erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in den Alltag einer Pflegestelle und können eine fundierte Entscheidung für eine langfristige Tätigkeit im „Beruf mit Herz“ treffen. Das Engagement von Tagesmüttern und Tagesvätern ist ein wichtiger Bestandteil der sozialen Infrastruktur. Die Angebote in kleinen Gruppen haben sich als alternative Betreuungsform zu Tageseinrichtungen, wie Kindertagesstätten oder Krabbelstuben, etabliert. Die Kindertagespflege erleichtert vielen Eltern den Alltag und trägt zu einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei. Wer sich für den Grundqualifizierungskurs interessiert und mehr über das familienfreundliche Berufsfeld, die Dauer der Pflegeurlaubnis, die Betreuungszeiten oder über das Tagespflegeentgelt erfahren möchte, kann sich mit dem Kreis Offenbach, Telefon 06074 8180-3255 oder per E-Mail an [fachberatungktp@kreis-offenbach.de](mailto:fachberatungktp@kreis-offenbach.de), in Verbindung setzen. Weitere Informationen sind unter [www.kreis-offenbach.de/kindertagespflege](http://www.kreis-offenbach.de/kindertagespflege) abzurufen.

## Kreisbeigeordneter überreicht Zertifikate an die ersten Laiendolmetscher

Dietzenbach (NZH) Der Kreis Offenbach hat erstmals Laiendolmetscherinnen und Laiendolmetscher geschult und sie nach Abschluss eines dreitägigen Seminars ausgezeichnet. Kreisbeigeordneter Alexander Böhn überreichte am Montag zwölf Frauen und fünf Männern im Kreishaus in Dietzenbach ihre Zertifikate. Die ehrenamtlichen Kräfte leisten mit dem Übersetzen in Alltagssituationen wie etwa in der Schule, der Kindertagesstätte oder bei Behörden einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag zum Gelingen der Integration im Kreis.

„Ihr Engagement bringt den Bürgerinnen und Bürgern individuelle Vorteile, weil schwierige Situationen und Sachverhalte geklärt, Missverständnisse ausgeräumt und Brücken gebaut werden. Mit ihrer sprachlichen Kompetenz tragen sie zur besseren Verständigung der Menschen bei und können viele Probleme lösen, die durch Sprachbarrieren verursacht werden“, sagte Alexander Böhn. Er betonte darüber hinaus, dass die Arbeit der Dolmetscherinnen und Dolmetscher eine Bereicherung für die gesamte Gesellschaft sei, weil durch bessere Kommunikation das soziale Miteinander insgesamt gestärkt werde.

Die 17 Ehrenamtlichen können sich in mehr als einem Dutzend Sprachen unterhalten. Dazu gehören unter anderem Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch, Türkisch, Punjabi, Hindi, Urdu, Russisch, Chinesisch, Mazedonisch, Kurdisch, Dari, Fasi, Tigrinja und Amharisch. So vielfältig die Sprachen sind, so heterogen ist auch die Gruppe der Übersetzerinnen und Übersetzer im Alter zwischen 30 und 65 Jahren, die ihre Muttersprache mindestens auf dem Niveau C2 und Deutsch auf B1 beherrschen.

Im Qualifizierungskurs haben sie sich viel mit unterschiedlichen Alltagssituationen beschäftigt, erfahren, wie ein Gespräch zu dritt zu arrangieren ist, gelernt, was Abgrenzung und Verschwiegenheit bedeuten und dass sie nicht im juris-

tischen Sinne übersetzen dürfen. Deshalb werden sie auch Laiendolmetscherinnen und Laiendolmetscher genannt.

Immer wenn etwa im Kontakt mit Behörden, bei der Migrationsberatung, in Vereinen, Organisationen oder bei Elterngesprächen in Kindertagesstätten und Schulen sprachliche Schwierigkeiten auftreten, können Bürgerinnen und Bürger künftig die Hilfe der kompetenten Gruppe in Anspruch nehmen. Koordiniert werden die Anfragen vom Integrationsbüro des Kreises. Große Unterstützung für die Umsetzung des Projekts kommt zudem vom Land Hessen. Die finanzielle Hilfe stammt aus dem Programm „WIR“, mit dem das Zusammenleben in den Kommunen gefördert wird und an dem der Kreis Offenbach seit zehn Jahren beteiligt ist.

Die Schulung und Zertifizierung der ersten Gruppe war nur der Anfang. Der Kreis Offenbach plant, weitere Laiendolmetscherinnen und Laiendolmetscher auszubilden, denn der Bedarf ist groß: In den 13 Kreiskommunen fühlen sich Menschen zu Hause, die ihre familiären Wurzeln in rund 170 Nationen der Welt haben. „Integration ist eine permanente Aufgabe, die uns alle angeht“, sagte Kreisbeigeordneter Alexander Böhn abschließend bei der Übergabe der Zertifikate. Er dankte den ersten Laiendolmetscherinnen und Laien-

## Geburtstagskinder

22.07. Dietrich Huß,  
22.07. Anke Remmers-Ochsenhirt,  
22.07. Elfriede Martmann,  
22.07. Helga Steiner,  
23.07. Renate Kinttof,  
23.07. Harald Gattner,  
24.07. Karin Reher-Yildiz,  
24.07. Nino di Gianvittorio,  
24.07. Anna Cianciaruso,  
25.07. Brunhilde Ulzhöfer,  
25.07. Karin Schmitz,  
25.07. Heidemarie Stanek,  
26.07. Michael Luwe,  
26.07. Siegfried Moser,

80 Jahre  
80 Jahre  
75 Jahre  
70 Jahre  
90 Jahre  
75 Jahre  
75 Jahre  
70 Jahre  
70 Jahre  
85 Jahre  
80 Jahre  
75 Jahre  
75 Jahre  
70 Jahre

## Apotheken-Notdienst

- 20.07. Eulen Apotheke  
Gustav-Heinemann-Ring 1a, Dietzenbach, Tel. 06074/812273
- 21.07. Stern Apotheke  
Eisenbahnstr. 14, Jügesheim, Tel. 06106/9261
- 22.07. Birkenwald Apotheke  
Birkenwaldstr. 1-3, Obertshausen, Tel. 06104/73388
- 23.07. Apotheke im Ärztezentrum  
Rowentastr. 2-4, Offenbach, Tel. 069/9855666
- 24.07. PAM Apotheke  
Königsberger Str. 2, Obertshausen, Tel. 06104/4099188
- 25.07. Apotheke am Torbau  
Frankfurter Str. 32, Heusenstamm, Tel. 06104/924717
- 26.07. Apotheke im Ring-Center  
Odenwaldring 70, Offenbach, Tel. 069/83836740

dolmetschern dafür, dass sie mit Empathie, ihrem Wissen und ihrer Hilfsbereitschaft zu einer offenen, vielfältigen und inklusiven Gesellschaft beitragen.

Wer sich für die Hilfsangebote der Laiendolmetscherinnen

und Laiendolmetscher interessiert oder sich selbst in diesem Bereich engagieren möchte, erhält weitere Informationen bei Ricarda Lange vom Integrationsbüro des Kreises, Telefon 06074 8180-5115, E-Mail: [r.lange@kreis-offenbach.de](mailto:r.lange@kreis-offenbach.de).



Kreisbeigeordneter Alexander Böhn (siebter von links) überreichte im Beisein von Selver Erol (Leitung Integrationsbüro des Kreises Offenbach - links) und Ricarda Lange (Projektleiterin beim Integrationsbüro des Kreises Offenbach - zweite von rechts) die Zertifikate an neun Frauen und drei Männer, die nun als Laiendolmetscherinnen und Laiendolmetscher für den Kreis Offenbach tätig sind. (Foto: Kreis Offenbach)

## Schwitzen und Golfen für den guten Zweck

Weitere knapp 500 Euro fließen in den Spendentopf zugunsten des VKKD

Groß-Zimmern (NZH) Als am vergangenen Dienstag die Golferinnen und Golfer sichtlich erschöpft von ihrer Runde die Terrasse des Zimmerer Golfclubs betreten, war tatsächlich schon wieder die Hälfte der Charity Turnierserie der diesjährigen WCGTour erreicht. Durchaus zufrieden über den bisherigen Verlauf und auch ein wenig stolz berichtete Erik Mölbert, der als WCGTour-Moderator traditionell durch die Siegerehrung führte, von der diesjährigen Anzahl der Tourpartner. „Das wir erstmals mit über vierzig Partnern an den Start gegangen sind, macht mich sehr glücklich – insbesondere da es unsere Jubiläumssaison ist. Ich kann mich nur wiederholen und möchte mich bei den zahlreichen Tour-Partnern für ihren unermüdlichen Einsatz im Rahmen der Charity-Tour bedanken. Uns allen ist es eine Herzensangelegenheit die Projekte des Vereins für krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt e.V. (VKKD) mit unserem Engagement und den damit erspielten Spendengeldern tatkräftig unterstüt-

zen zu können“ ergänzte der Mitorganisator der Tour. Und auch sportlich gab es im Rahmen des erstmals ausgetragenen Vierer After Work Golf-Cup einige herausragenden Ergebnisse zu feiern. Bei sengender Hitze und Temperaturen deutlich über der 30 Grad-Marke erspielten sich die Teams in beiden Nettoklassen ausgezeichnete Ergebnisse. Die meisten Nettopunkte erspielten dabei die Teams Kim Pull-



mann/Czoik sowie Fickel/Haas, die – wie alle Sieger des Tages – große Präsentkörbe vom EDEKA Heiner-Center Patschull nebst Gutscheinen entgegen nahmen. Den Turniersieg sicherte sich das Vater-Sohn-Duo

Gebhard/Gebhard mit 16 erspielten Bruttotopunkten. Somit qualifizierten sich beide für das große WCGTour-Abschlussturnier am 10. August im Golfclub Gernsheim.

Durch diese hervorragenden Ergebnisse sowie gesammelte Spendengelder im Rahmen der Siegerehrung wurde beim Vierer After Work die stattliche Summe von insgesamt 494,- Euro eingenommen, die traditionell in den Charity-Spendentopf zugunsten des VKKD fließen.

In lockerer Runde ließen die rund vierzig Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Abend auf der Clubterrasse in Groß-Zimmern ausklingen.

Weitere Infos zur WCGTour 2024 finden Sie auf der Website ([www.wcgtour.de](http://www.wcgtour.de)) der Turnierserie. (Foto: privat)

### Impressum

NEUE ZEITUNG

## HEUSENSTAMM

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02 - 868 82-0, [info@rheinmainverlag.de](mailto:info@rheinmainverlag.de), Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Samstag in Heusenstamm

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: [redaktion@heimat-zeitungen.de](mailto:redaktion@heimat-zeitungen.de)

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 061 02 - 86 88 21 2

E-Mail Anzeigen: [anzeigen@heimat-zeitungen.de](mailto:anzeigen@heimat-zeitungen.de)

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 49 70 - 0

## Zukunftsfähig modernisieren – und Prämie sichern!

ANZEIGE

Ob im Neubau oder Bestand: Das Heizungsgesetz verpflichtet Hausbesitzer dazu, klimafreundlich zu heizen. Neu eingebaute Heizungsanlagen müssen daher seit Anfang 2024 zu mindestens 65 % mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Ab 2045 fordert das Gesetz dann 100 % regenerative Energieträger für die Wärmeversorgung von Gebäuden. Mit konventionellem und biogenem Flüssiggas können Immobilienbesitzer diese Vorgaben jederzeit erfüllen. Der bewährte Energieträger ermöglicht nahezu überall eine unkomplizierte und bezahlbare Versorgung. Denn in der Regel ist moderne Gasbrennwerttechnik kombiniert mit Flüssiggas kostengünstiger als eine Wärmepumpe. Am und im Haus sind dafür meist keine nennenswerten Umbauten nötig. Hausbesitzer können den Anteil erneuerbarer Energie

schrittweise erhöhen, indem sie herkömmliches Flüssiggas (LPG) mit dem biogenen Futuria Propan des Versorgers Primagas kombinieren. Futuria Propan, das aus nachwachsenden Rohstoffen oder Rest- und Abfallstoffen hergestellt wird, ist chemisch identisch mit konventionellem Flüssiggas und kann problemlos in denselben Anlagen genutzt werden. Wer handelt, bevor die kommunale Wärmeplanung abgeschlossen ist, kann sparen. Denn in diesem Fall muss nicht von Anfang an mit 65 % Erneuer-



baren geheizt werden, sondern eine stufenweise Anpassung ist möglich. So lassen sich die Energiekosten laut Berechnungen des Versorgers dann innerhalb von 16 Jahren um rund 25 % reduzieren.

### 500-Euro-Modernisierungsbonus

Primagas empfiehlt daher, schnell aktiv zu werden, und unterstützt den Umstieg auf Flüssiggas darum bis zum Jahresende mit einer Modernisierungsprämie in Höhe von 500 Euro. Der Wechsel – etwa von Heizöl – ist vor allem attraktiv für die Bewohner ländlicher Regionen, weil Flüssiggas in Tanks vor Ort lagert und unabhängig von öffentlichen Netzen ist. Weitere Informationen zum Energieträger und Tipps für die persönliche Energiegewende gibt es unter [www.primagas.de](http://www.primagas.de) und [www.futuria-propan.de](http://www.futuria-propan.de).

ANZEIGE

**1A Trapezbleche auf Maß direkt v. Hersteller. 10% online Rabatt mit dem Code db149 + Lieferung bundesweit ☎ 03685/40914-149 [www.dachbleche24-shop.de](http://www.dachbleche24-shop.de)**

### Automarkt

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel. 03944/36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Sammlerin Amalia kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Werteneinschätzung. Zahle Bar vor Ort. täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende. ☎ 069 - 25 71 84 43**

## Pietät Tron

Jürgen Tron  
Leibnizstraße 6  
63150 Heusenstamm  
Tel.: 06104/780 63 15  
Fax: 06104/780 63 16  
E-Mail: [piaetaet-tron@web.de](mailto:piaetaet-tron@web.de)  
[www.piaetaet-tron.de](http://www.piaetaet-tron.de)

- Nationale und Internationale Überführungen
- 24 Std. erreichbar
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Baumbestattung
- Bestattungsvorsorge
- Bestattungsfinanzierung
- Blumenschmuck

**120 km Draht und Gitter**  
**1900 Türen und Tore am Lager**



### ZÄUNE • GITTER • TORE

**Draht-Weissbäcker KG**  
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
Tel. (06071) 98810  
Fax (06071) 5161  
[www.draht-weissbaecker.de](http://www.draht-weissbaecker.de)  
E-Mail: [draht@weissbaecker.de](mailto:draht@weissbaecker.de)

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

## Welt-Hepatitis-Tag am 28. Juli

### Ein Hepatitis-Test ist auch Krebs-Vorsorge

Hepatitis B, C und D sind Virusinfektionen der Leber, die oft chronisch verlaufen. Diese Infektionen werden durch Körperflüssigkeiten, insbesondere über Blut, übertragen und können unbehandelt zu schweren gesundheitlichen Problemen führen. Doch man kann viel tun, um sich zu schützen.

Eine Hepatitis beginnt meist mit milden, unspezifischen Symptomen oder einem Leistungsabfall, ähnlich einer Grippe. Daher bleibt sie oft jahrelang unentdeckt und unbehandelt, was zu schweren Leberschäden, Leberkrebs oder Organversagen führen kann.

Deshalb ist es wichtig, über den Zustand der eigenen Leber Bescheid zu wissen. In Deutschland leben etwa 500.000 Menschen mit einer Hepati-

tis-B-, -C- oder -D-Virusinfektion, viele ohne es zu wissen. Betroffene können andere anstecken, z. B. in der Familie. Das Risiko einer unentdeckten Hepatitis hängt auch mit dem Herkunftsland zusammen, da die Versorgung weltweit unterschiedlich ist.



**WANN WURDEN SIE DAS LETZTE MAL AUF HEPATITIS B/C/D GETESTET?**

Vorsorge ist aktiver Gesundheitsschutz und schützt auch Ihre Familie. Mit einem Bluttest kann eine Hepatitis schnell erkannt werden. Hepatitis B, C und D sind behandelbar und Hepatitis C ist in über 95 % der Fälle heilbar. Ein Hepatitis-Test ist ein kleiner Schritt mit großem Nutzen und dient auch als Vorsorge gegen Leberkrebs.

### Lassen Sie sich von Ihrem Hausarzt/Ihrer Hausärztin beraten!

Eine kostenlose Testung ist z. B. im Rahmen der Gesundheitsuntersuchung (GESU) Check-Up-35 möglich. Für mehr Informationen besuchen Sie auch die Seite: [www.hepatitis-test.de](http://www.hepatitis-test.de)

**Frau Danna sucht:** Kaufe Pelze, Alt-, Bruch-, Zahngold, Goldschmuck, Suche Lampen, Perücken, Puppen, Bernstein, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Küchen, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenl. Beratung. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7:30-21 Uhr. ☎ 069 - 34875842

**Frau Milli kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen,** ☎ 03944 - 36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**EGRO**  
Direktwerbung GmbH

- Zusatzjob ideal für**
- Aktive Hausfrauen
  - Mobile Rentner
  - Selbstständige im AD
  - Alle, die ein Auto haben

Wir wachsen und suchen ab sofort

### Kontrollleur (m/w/d)

#### Sie sind:

- Mobil mit eigenem PKW und übers Handy erreichbar

- Gerne unterwegs und haben Spaß am Umgang mit Menschen

- Durchsetzungsstark bei stets freundlichem Auftreten

#### Wir bieten:

- Lukrativen Nebenverdienst

- Dauerhafte Beschäftigung

- Sicherheit eines zuverlässigen Arbeitgebers

- Solide Einarbeitung

#### Bewerben Sie sich hier:

[info@egro-direktwerbung.de](mailto:info@egro-direktwerbung.de)  
oder anrufen unter Tel.: 0 61 04 / 49 70-0

Weitere Infomationen: [www.egro-direktwerbung.de](http://www.egro-direktwerbung.de)

**Egro-Direktwerbung GmbH**  
Bieberer Straße 137 - 63179 Obertshausen

**Alles komplett aus einer Hand!**  
Innenausbau • Trockenbau streichen • fliesen • Bad komplett  
25 Jahre Erfahrung • Zuverlässig  
☎ 0172 / 67 18 159

**Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate** ☎ 06108 - 9154213

**Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter** ☎ 06104-4970-90

**Haushaltsauflösungen,** Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

**Pflegehelferin sucht neue Betreuungsstelle in Privathaushalt!**  
Ich betreue seit vielen Jahren Non-stop pflegebedürftige Menschen. Verrichte alle Pflege und Haushaltungspflichten selbstständig. Nur Langfristig mit Wohnmöglichkeit! Bitte nur seriöse Anfragen! 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

# So bleibt die heimische Oase grün: Tipps zur Pflanzenpflege in der Urlaubszeit

**Frankfurt/Main (ots) -Die Sommerferien haben in einigen Bundesländern bereits begonnen, und damit auch die Reisezeit. Viele Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner, die in den Urlaub fahren möchten, stellen sich die Frage, wie die Pflanzen im Garten, auf dem Balkon oder im Wohnzimmer diese Zeit schadlos überstehen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, das heimische Grün nicht zu vernachlässigen.**

Der einfachste Weg ist natürlich, die Familie, den Freundeskreis oder die Nachbarschaft zu bitten, die Pflege der Schützlinge während des Urlaubs zu übernehmen. Doch auch ohne diese Möglichkeit können Pflanzen mit den richtigen Vorbereitungen eine gewisse Zeit allein gelassen werden. Am wichtigsten ist eine ausreichende Wasserversorgung. Das ist bei Zimmerpflanzen ebenso notwendig wie bei Topf- und Kübelpflanzen auf der Terrasse oder dem Balkon.

### Bewässerung von Topf- und Kübelpflanzen

Der Industrieverband Agrar

e. V. (IVA) gibt dazu folgende Tipps: Um den Wasserbedarf von Kübel- und Topfpflanzen zu verringern, können sie zeitweise in Gruppen an schattig-geschützte Plätze gestellt werden. Zwar wird das Wachstum durch die enge Gruppierung etwas gehemmt, aber es reduziert das Risiko, dass die Pflanzen vertrocknen. Mit Wasser befüllte Untersetzer sorgen außerdem für eine kurzzeitige Bewässerung von unten. Dr. Regina Fischer vom IVA weist darauf hin: „Diese Maßnahme eignet sich allerdings nur für einen Kurzurlaub über wenige Tage. Bei einem längeren Urlaub sollten andere Wege gefunden werden.“

Wie etwa die Flaschenbewässerung: Hierzu wird eine Flasche, idealerweise mit langem Hals, mit Wasser gefüllt und mit dem Deckel fest verschlossen. In den Deckel werden mehrere Löcher und in den Boden ein weiteres kleines Loch gebohrt. Die Flasche wird dann kopfüber in die Erde gesteckt. Über den löchrigen Deckel tropft das Wasser langsam in die Erde. Das Loch im Boden sorgt für den notwendigen Ausgleich des Unterdrucks. Pflanzenexpertin Dr. Fischer empfiehlt au-

ßerdem: „Mit Tonkegeln ist die Flaschenbewässerung noch effektiver. Viele der verfügbaren Modelle im Gartenfachcenter oder Baumarkt sind passend für den Einsatz gängiger PET-Flaschen geformt. Vor allem sind sie offenporig. Das bedeutet, dass das Wasser dadurch nach und nach entweichen kann und so unterirdisch ohne Verdunstungsverluste zur Pflanze gelangt.“ Auf dem Balkon und der Fensterbank können auch Blumenkästen mit Wasserspeicher eine sinnvolle Alternative sein.

### Wasserversorgung im Garten

Für Pflanzen auf größeren Flächen beziehungsweise im Garten hat der IVA ebenfalls ein paar Tipps, um ein Verdursten der Pflanzen proaktiv zu verhindern:

1. Rückschnitt: Schnittverträgliche Pflanzen, deren letzter Rückschnitt schon länger zurückliegt, können zurückgestutzt werden. So reduziert sich die Blattmasse und entsprechend auch der Wasserbedarf. Diese Maßnahme kann sowohl für Pflanzen im Freiland als auch in Kübeln und Balkonkästen genutzt werden.
2. Mulchen: Das Mulchen ist

unter Gartenfans eine beliebte Methode, um Wasser zu sparen. In diesem Sinne ist sie auch während des Urlaubs hilfreich. Dazu wird nach dem letzten Gießen vor Abfahrt Rindenmulch, Stroh oder anderes Mulchmaterial großzügig auf die Bodenflächen von Gemüsebeeten, Rabatten und Stauden ausgebracht, um den Boden kühl zu halten und den Wasserverlust durch Verdunstung gering zu halten.

3. Bewässerungssack: Für Bäume gibt es die Möglichkeit der Bewässerungssäcke. Wasserdichte Säcke mit großem Fassungsvermögen werden um den Baumstamm herum befestigt und mit Wasser befüllt. Das Wasser wird dann tropfenweise Richtung Wurzel abgegeben. Gerade für junge Bäume, deren Wurzeln noch an der Oberfläche liegen, ist diese Bewässerungsmethode im Urlaub ideal. Zudem können Bewässerungssäcke auch nach Rückkehr als ressourcenschonende Wasserversorgung weiter genutzt werden.

4. Olla: Bei dieser aus Spanien stammenden Bewässerungsmethode werden zwei unglasierte Tontöpfe mit den Öffnungen wasserdicht zusammengeklebt, wie zum Beispiel mit einem

Heißkleber. Wichtig ist, dass vorher bei einem der Töpfe das Loch mit einer Tonscherbe verschlossen wird. Das Gefäß wird nun neben den Pflanzen so tief in die Erde eingesetzt, dass nur noch der obere Rand mit der verbleibenden Öffnung zu sehen ist. Über diese wird Wasser eingefüllt. Ähnlich wie bei den Tonkegeln sorgt auch hier die Durchlässigkeit der unglasierten Tontöpfe für die sukzessive Wasserabgabe. Und das ganz ohne Verdunstungsverluste.

Nicht zuletzt gibt es die Möglichkeit, insbesondere große Flächen mit modernen Hilfsmitteln ressourcenschonend zu bewässern: Bewässerungcomputer und Zeitschaltuhren können an bestehende Bewässerungssysteme angeschlossen werden. Mittlerweile bieten viele Hersteller begleitende Apps zur Einstellung der Systeme via Smartphone. Das heißt, wer unterwegs auch das Wetter zu Hause im Blick hat, kann also mithilfe seines Smartphones die Bewässerung des Gartens den heimischen Temperaturen und Trockenzeiten jederzeit bequem anpassen und so seinen Urlaub sorgenfrei genießen. Und wird statt eines wasserintensiven

Bewässerungsgeräts wie eines Rasensprengers ein System von Tropfen- oder Perlschläuchen eingesetzt, kann das zusätzlich noch wertvolle Ressourcen sparen. Diese technische Unterstützung gibt es auch in Ausfertigungen für Topf- und Kübelpflanzen. Je nach Anzahl der zu bewässernden Pflanzen als auch der Tropfenintensität kann hier ein Wasservorrat von 100 Litern die Bewässerung während eines dreiwöchigen Urlaubs übernehmen.

### Urlaub und Düngen

Kurz vor Abreise möchte mancher Pflanzenfan seinen grünen Lieblingen mit einer zusätzlichen Düngung vielleicht etwas Gutes tun, aber davon rät Dr. Regina Fischer eindeutig ab: „So gut die Idee auch erscheinen mag - Düngen fördert das Pflanzenwachstum. Je stärker die Pflanze wächst, desto mehr Wasser benötigt sie wiederum, was zu einem Problem werden kann, wenn niemand da ist, der zusätzliches Wasser bereitstellen kann.“ Die Pflanzenexpertin empfiehlt daher, die Pflanzen bei Bedarf nach der Rückkehr mit Dünger zu versorgen und dann auch direkt die wiederauflebende grüne Oase optimal zu genießen.

## Ev. Kirchengemeinde Heusenstamm

### Freitag, 19. Juli

16.00 Uhr: Taufgottesdienst in der Ev. Kirche mit Pfarrerin Susanne Winkler

### Sonntag, 21. Juli

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Karin Härle Kollekte: Für Einzelfallhilfen der Diakonischen Werke Hessen

### Dienstag, 23. Juli

12.00 Uhr: Mittagsgebet in der ev. Kirche

### Sonntag, 28. Juli

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Winkler, Kollekte: Für die Bücherei der eigenen Gemeinde

### Dienstag, 30. Juli

12.00 Uhr: Mittagsgebet in der ev. Kirche

## Kath. Pfarrgruppe Heusenstamm

### Samstag, 20. Juli

12.00 Uhr: Tauffeier von Elena Kirche St. Cäcilia

14.00 Uhr: Trauung Kirche Mariä Opferung -

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit Kirche Maria Himmelskron

18.15 Vorabendmesse Kirche Maria Himmelskron

### Sonntag, 21. Juli

09.30 Uhr: Hl. Messe Kirche St. Cäcilia

11.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron

18.30 Uhr: Hl. Messe Kirche Mariä Opferung

### Dienstag, 23. Juli

09.00 Uhr: Hl. Messe Kirche St. Cäcilia

### Mittwoch, 24. Juli

16.00 Uhr: Rosenkranzgebet Marienkapelle

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet Kirche Mariä Opferung -

18.00 Uhr: Hl. Messe Kirche

Mariä Opferung -

### Donnerstag, 25. Juli

08.30 Uhr: Gebetskreis Maria Königin des Friedens Kirche Maria Himmelskron

09.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron

### Freitag, 26. Juli

12.00 Uhr: Eucharistische Anbetung Kirche Maria Himmelskron

18.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron

### Samstag, 27. Juli

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit Kirche Maria Himmelskron

18.15 Vorabendmesse Kirche Maria Himmelskron

### Sonntag, 28. Juli

09.30 Uhr: Hl. Messe Kirche St. Cäcilia

11.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron

18.30 Uhr: Hl. Messe Kirche Mariä Opferung

## Da ist der Ofen an

### Bäckerei Schäfer feierte mit bei der 16. Auflage des Backtages für Kinder in Dudenhofen



Rodgau (RZ) Wenn Rauch aus dem Dudenhöfer Backhaus aufsteigt und Kinderlachen durch die Straßen hallt, kann das nur eines bedeuten: Der traditionelle Backtag für Kinder am Backes hat begonnen. Bereits zum 16. Mal organisierte der Förderkreis für kulturelle Projekte gemeinsam mit der Bäckerei Schäfer und den Asklepios Kliniken in Seligenstadt und Langen diese Veranstaltung im Rodgauer Stadtteil. Die Vorbereitungen für Bäckerei-Geschäftsführer Sascha Schäfer und sein Team beginnen dabei bereits immer am Abend zuvor. Gemeinsam mit seinen Kollegen bereitet er den Teig vor, der am nächsten Tag von Kindergartenkindern aus Rodgau nach Lust und Laune verziert werden darf. „Wir nutzen dafür einen leckeren Quarkteig, den wir in diesem Jahr als Gänse ausgestochen haben. Durch die Milch und ganz viel Quark werden die Teiglinge schön fluffig und schmackhaft zugleich“, erklärt der Bäckermeister.

Rund 150 Kinder staunten nicht schlecht, als sie die vielen Rohlänge entdeckten. Mit bunten Zuckerperlen, Schokostreuseln und Rosinen durften sie die Teiggänse nach Lust und Laune dekorieren, ehe sie in den traditionellen Holzofen im Backes geschoben wurden. „Es ist für uns Bäcker ebenfalls immer wieder etwas ganz Beson-

deres, zu den Wurzeln zurückzukehren und mit so einem Holzbackofen unser Handwerk auszuführen. Er wurde bereits seit dem frühen Morgen auf die richtige Temperatur vorgeheizt. Es herrschen etwa 210 Grad im Innern. In circa zehn bis zwölf Minuten sind so die Quarkteig-Gänse fertig“, erklärt Schäfer.

Die Wartezeit vertreiben sich die Kinder an Mitmachständen der Polizei, Feuerwehr, Johanner und Asklepios Kliniken Langen und Seligenstadt. Darüber hinaus nehmen sich die Bäckermeister Zeit, um den

kleinen Gästen ihr Handwerk näherzubringen. „Wir möchten mit diesem Tag nicht nur das Backes regelmäßig nutzen, sondern vor allem unsere Arbeit veranschaulichen. Bäcker ist nicht nur ein Beruf, sondern eine Leidenschaft. Wir stehen nachts in der Backstube und formen mit unseren eigenen Händen Brötchen, Brote und andere Backwaren, damit sie am nächsten Morgen frisch in der Auslage liegen. Wenn wir die Freude der Kinder sehen, wenn sie selbst Hand anlegen dürfen, geht uns das Herz auf“, so der Bäckermeister.

Sobald die warmen und lecker duftenden Quarkteilchen aus dem Holzofen kommen, können die meisten Kinder nicht mehr widerstehen und möchten ihre eigenen Kreationen probieren. „Einige nehmen die Teilchen auch mit nach Hause, um sie stolz ihren Eltern zu präsentieren. Die Versuchung ist allerdings für die meisten zu groß“, sagt Bürgermeister Max Breitenbach. Und so endete auch in diesem Jahr der Backtag mit zufriedenen Kindergesichtern, die genüsslich in bunt verzierte Quarkteilchen beißen. (Foto: ah)

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

AYLUX®  
SONNENSCHUTZSYSTEME

HITZE  
FREI

**15%**

RABATT AUF ALLE  
GLAS-TERRASSENDÄCHER

+

**10%**

RABATT  
AUF ALLE  
BESCHATTUNGEN

SCAN ME

**15%**

RABATT

AUF ALLE GLAS-TERRASSENDÄCHER  
BSP. ARONA 5X3M

~~4.676€~~ **3.974€**

inkl. 19% MwSt

Schneelastzone 2 - 0,85kN/m<sup>2</sup>

- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Hochwertige Materialien
- ✓ Maßanfertigungen
- ✓ Made in Germany

**AYLUX FRANKFURT**

★★★★★ 4,8

Assar-Gabrielsson-Straße 15  
63128 Dietzenbach  
Tel.: 06074 8456 550  
E-Mail: frankfurt@aylux.de  
Webseite: www.aylux.de

MADE IN GERMANY

**Bei vorlage dieser Beilage  
15% in Ihrer Aylux Filiale sichern!**

\*gültig bis zum 03.08.2024 nur in der Filiale  
\*zzgl Montagekosten  
\*nicht mit anderen Aktionen kombinierbar  
\*Abb. ähnlich

# myjob.de

## Die Jobsite mit dem Social Media Boost

Rhein Main Verlag

### Mitarbeiter finden

### Job suchen

### Jobmailer abonnieren

Jetzt  
NEU!



## Nutzen Sie unseren Social Media Boost

- Ihre Social-Media-Recruiting-Kampagne wird KI gestützt und gemeinsam mit unserem Berater in einem Arbeitsgang für alle gewünschten Medienkanäle erstellt
- Nur 20% der möglichen Erwerbstätigen suchen aktiv einen (neuen) Job. Wie erreichen Sie also viel mehr Kandidaten?
- Mit einer Job-Anzeige auf Facebook, Instagram, Google oder LinkedIn holen Sie die wechselwilligen Bewerber direkt dort ab, wo sie gerade sind
- Die KI ermöglicht das Aussteuern Ihres Jobangebots über die einzelnen sozialen Medien hinweg. Keywords/Interessen, Targeting/Suchgebiete und ihr eingesetztes Budget werden durch die Software automatisch optimiert – 24/7. Es gibt keine andere Software in Europa, die das leistet



Sprechen Sie Ihre potenziellen Kandidaten dort an, wo sie sich gerne aufhalten und auf dem Kanal, dem sie vertrauen! 56,4 Mio. Menschen bewegen sich jeden Tag mehr als 5 Stunden im Internet.

## Ihr Weg zu uns

 **Michael Pelz**  
Verkaufsleiter  
 0151/40249692 @ michael.pelz@rheinmainverlag.de



Ein Produkt der

**EGRO MEDIENGRUPPE**



# KÜCHEN

## Sonderverkauf

Aktion gültig vom 20.07. bis 31.08.2024



**MOONA Top-Moderne Anbauküche.** Mit den Fronten in anthrazit und Eiche astig Nachbildung, ca. 150 / 240 cm. Super ausgestattet mit Elektrogeräten und Einbauspüle. Ohne Beleuchtung.

### KOMPETENZ UND SERVICE



### STARKE MARKEN STARKE PREISE



bis zu **50%** JETZT AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN



**WINNIE 7 Top-Moderne Anbauküche.** Mit den Fronten in Dekor weiß und Eiche astig Nachbildung, ca. 285x325 cm. Super ausgestattet mit Elektrogeräten und Einbauspüle. Ohne Beleuchtung.



**LEIF 51 Top-Moderne Anbauküche.** Fronten in weiß Hochglanz, ca. 300 / 150 cm. Super ausgestattet mit Elektrogeräten, Apothekerschrank und Einbauspüle. Ohne Beleuchtung.

## + GUTSCHEIN

### GESCHIRRSPÜLER

Favorit SE 53650 Z

- Ab 7 Liter Wasserverbrauch im AutoSense-Prog.
- Beladungserkennung SENSORLOGIC
- AutoOff
- AirDry – für ein besseres Trocknungsergebnis
- TimeBeam – projiziert die Restlaufzeit auf den Boden vor dem Gerät
- Energieeffizienzklasse D

Nur 44 dB!

**GESCHENKT!**  
Nur solange Vorrat reicht

**AEG**

Jetzt Beratungstermin vereinbaren

**MOBILE** <sup>®</sup> Alles Abholpreise. Lieferung + Montage gegen Mehrpreis.  
**DER WOHN • SPASS**  
 430AM

in Sulzbach/Main bei Aschaffenburg  
 Mobile Möbelvertriebs GmbH · 63834 Sulzbach/Main  
 Industriestraße 2 · Tel.: 06021/49 03-0

in Egelsbach direkt an der **A661**  
 Mobile Möbelvertriebs GmbH & Co. KG · 63329 Egelsbach  
 Kurt-Schumacher-Ring 14 · Tel.: 06103/30 07-0

<sup>1</sup>EEK=Energieeffizienzklasse - Skala mit Spektrum \* von A+++ - D - \*\* von A - G

Öffnungszeiten:  
 Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr  
 Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Whatsapp Service 0160 2567647 Folgen Sie uns

Besuchen Sie uns online: [www.mobile-wohnpass.de](http://www.mobile-wohnpass.de)